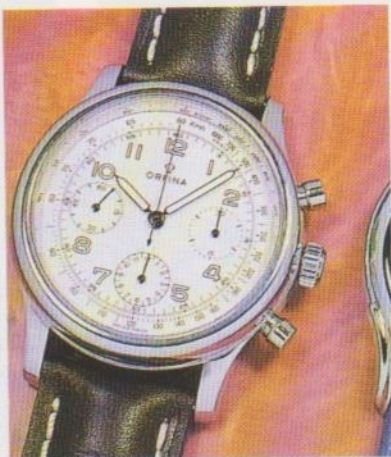


zeuge des bei Valjoux ausgelaufenen und abgeschriebenen Kalibers auf und entwickelten es im Laufe der Zeit geringfügig weiter. Einige Messinglager vor allem im Bereich des Aufzugs wurden durch Steinlager ersetzt, was der Verringerung der Reibung und Erhöhung der Lebensdauer gleichermaßen zugute kommt. Trotzdem trennen die bei-

den Werke Welten. Während das russische Poljot-Kaliber 3133 in vielen Details relativ roh und kaum bearbeitet wirkt, präsentiert sich das um einen Stundenzähler unter Aufopferung des Datums modifizierte Original-Valjoux 7736 in einer exzellenten Finissierung. Platine, Brücken und Hebel sind fast vollständig von feinen Schlif-

überzogen ein paar gebläute Schrauben setzen Akzente. Bei genauem Hinsehen fällt im Vergleich auch die größere Unruh des meisterhaft ausgestaffierten Orfina-Jubiläumswerkes ins Auge, das noch mit der ursprünglichen Schlagzahl von 18 000 Halbschwingungen pro Stunde arbeitet. Auch in dieser Disziplin gibt sich das Poljot 3133 zeitgemäßer, die Russen tunkten es im Interesse besserer Ganggenauigkeit auf 21 600 A/h und mußten diese konstruktiv mit einer kleineren Unruh auffangen, die Platine zeigt jedoch noch die ursprüngliche größere Ausfräsung für den Unruhreif.

Dennoch scheint die gute konstruktive Absicht in den scheinbar geringfügig höheren Fertigungstoleranzen der Moskauer stecken zu bleiben. Die Orfina-Jubiläumsuhr geht in allen Lagen geringfügig besser und zeigt ihr kleines Werkkunstwerk, das beweist, daß man auch ein Mittelklasse-Triebwerk nach Oberklasse-Gesichtspunkten veredeln kann, hinter einem verschraubten Glasboden. Der in kreisförmigen Strukturen mattgeläppte Druckboden der Poljot wirkt von der Gestaltung wie eine verkleiner-



DATENBLATT

Hersteller:

Orfina SA, CH-2540 Grenchen

Referenz:

1922

Funktionen:

Chronograph mit 30-Minuten- und 12-Stunden-Zähler.

Werk:

Kaliber Valjoux 7736, Handaufzug Chronographenwerk mit Kulissensteuerung; Durchmesser 14 Linien = 31,3 mm; Höhe 7,40 mm; 18 000 A/h, 17 Lagersteine; Incabloc-Stoßsicherung; Feinregulierung über Exzenter und Rückenzeiger, Glucydur-Unruh, Nivarox-Spirale.

Gehäuse:

Edelstahlgehäuse mit Glasboden, Mineralgläser, wasserdicht bis 50 m

Band:

Kalblederband mit Edelstahl-Dornschnelle

Gangprüfung:

(Abweichung in Sekunden pro Tag)

ohne/mit eingeschaltetem Chronograph		
Zifferblatt oben:	+9	+11
Zifferblatt unten:	+8	+12
Krone links:	+9	+13
Krone oben:	+2	+4
Krone unten:	+4	+6
Größte Gangdifferenz:	5	7

Maße und Gewicht:

Durchmesser 38,5 mm; Höhe 14,8 mm
Gewicht 72 Gramm.

Preis:

1980 DM.

(limitierte Serie von nur 75 Exemplaren)



Hersteller:

Poljot; Die erste Moskauer Uhrenfabrik 109147 Moskau, Rußland

Referenz:

3133.6501575

Funktionen:

Chronograph mit 30-Minuten-Zähler, Datum und Drehlunette.

Werk:

Kaliber Poljot 3133, Handaufzug-Chronographenwerk, Durchmesser 14 Linien = 31,3 mm; Höhe 7,35 mm. 21 600 A/h, 23 Lagersteine, eigene Poljot-Stoßsicherung, monometallische Ringunruh, autokompensierende Flachspirale, Feinregulierung über Exzenter und Rückenzeiger.

Gehäuse:

verchromtes Messinggehäuse mit beidseitig drehbarer Lunette und Edelstahl-Druckboden. Wasserdicht bis 30 m, Mineralglas

Band:

Lederband mit Faltschnelle.

Gangprüfung:

(Abweichung in Sekunden pro Tag)

ohne/mit eingeschaltetem Chronograph		
Zifferblatt oben:	+12	+14
Zifferblatt unten:	+10	+11
Krone oben:	+9	+8
Krone links:	+13	+13
Krone unten:	+3	+5
Größte Gangabweichung:	9	9

Maße und Gewicht:

Durchmesser 38,5 mm; Höhe 14,2 mm;
Gewicht 78 Gramm.

Preis: 379 DM



1591 DM mehr für das gleiche Werk? Nicht ganz. Neben dem fraglos besseren Gehäuse bietet die Orfina ein Valjoux 7736 mit Stundenzähler in feinsten Machart